



Stand: 10.12.21

+++ DIESE INFORMATION WIRD REGELMÄSSIG DEN ENTWICKLUNGEN NACH AKTUALISIERT +++

Zur Lohne 3
33178 Borcheln

Tel.: 05251/ 41 42 7-0
Fax: 05251/ 41 42 7-99
Mail: info@dr-zilles.de
www.dr-zilles.de

Liebe Patienten, liebe Eltern!

Eine COVID-19-Impfung bieten wir in unserer Praxis für nachstehende Patientengruppe an:

Kinder/ Jugendliche im Alter von 5 bis 17 Jahren, die dauerhaft in unserer Praxis betreut werden, gemäß den Richtlinien der Ständigen Impfkommission (STIKO).

KEINE Impftermine für Elternteile/ Erwachsene

Ausführungen zur Nutzen-Risiko-Abwägung einer COVID-19-Impfung (für 12- bis 17-Jährige)

Junge Menschen haben bei einer Infektion meist mildere Verläufe und ein weit geringeres Risiko, schwer zu erkranken oder gar zu versterben. Daher ist die Abwägung einer Impfung angesichts der dadurch möglichen Nebenwirkungen anders zu bewerten als bei Erwachsenen. Zum jetzigen Zeitpunkt sind die Langzeit-Nebenwirkungen der neuen Impfstoffe noch nicht abschätzbar. Diese zeigen sich vielleicht erst in ein paar Jahren.

Gegen die Risiken der Impfung stehen die Risiken einer COVID-19-Infektion. Auch wenn diese bei Kindern symptomlos oder milde verläuft, so gibt es sehr selten schwere Verläufe und Todesfälle sowie im Anschluss an die Infektion sogenannte Long-Covid-Symptome, die den Alltag beeinträchtigen können.

Zu den Vorteilen geimpfter Jugendlicher zählt, dass sie wieder „freier und normaler“ am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. Angesichts der Folgewirkungen der Pandemie und des Lockdowns mit sicherlich vielfältigen psychischen Folgen spricht dies für die Impfung.

Die STIKO hatte zunächst eine Empfehlung für die Altersgruppe der 12–17jährigen Kinder und Jugendlichen formuliert. Aufgrund eines anzunehmenden erhöhten Risikos für einen schweren Verlauf der COVID-19-Erkrankung bei Kindern und Jugendlichen mit Vorerkrankungen empfahl die STIKO dieser Gruppe eine entsprechende Impfung.

Zu dieser Gruppe gehören Kinder und Jugendliche mit folgenden Vorerkrankungen:

- Adipositas (> 97. Perzentile des Body Mass Index (BMI))
- Angeborene oder erworbene Immundefizienz (Immunschwäche) oder relevante Immunsuppression (z.B. durch Medikamente)
- Angeborene schwere zyanotische Herzfehler (O₂-Ruhesättigung < 80 %)
- chronische Lungenerkrankungen mit einer anhaltenden Einschränkung der Lungenfunktion
- chronische Niereninsuffizienz
- chronische neurologische oder neuromuskuläre Erkrankungen
- maligne Tumorerkrankungen
- Trisomie 21 oder syndromale Erkrankungen mit schwerer Beeinträchtigung
- Diabetes mellitus

Zusätzlich empfahl die STIKO die Impfung Kindern und Jugendlichen ab 12 Jahren, in deren Umfeld sich Angehörige oder andere Kontaktpersonen mit hoher Gefährdung für einen schweren COVID-19-Verlauf befinden, die selbst nicht geimpft werden können oder bei denen der begründete Verdacht auf einen nicht ausreichenden Schutz nach Impfung besteht (z. B. Menschen unter relevanter immunsuppressiver Therapie).

Aktualisierung der COVID-19-Impfempfehlung der STIKO für 12- bis 17-Jährige am 16.08.21

Nach sorgfältiger Bewertung neuer wissenschaftlicher Beobachtungen und Daten kommt die STIKO zu der Einschätzung, dass nach gegenwärtigem Wissensstand die Vorteile der Impfung gegenüber dem Risiko von sehr seltenen Impfnebenwirkungen überwiegen. Daher hat die STIKO entschieden, ihre bisherige Einschätzung zu aktualisieren und eine **allgemeine COVID-19-Impfempfehlung für 12- bis 17-Jährige** auszusprechen. Diese Empfehlung zielt in erster Linie auf den direkten Schutz der geimpften Kinder und Jugendlichen vor COVID-19 und den damit assoziierten psychosozialen Folgeerscheinungen ab. **Unverändert soll die Impfung nach ärztlicher Aufklärung zum Nutzen und Risiko erfolgen.** Die STIKO spricht sich ausdrücklich dagegen aus, dass bei Kindern und Jugendlichen eine Impfung zur Voraussetzung sozialer Teilhabe gemacht wird.

Impfungen für 5- bis 11-Jährige

In Abwägung aller bisher vorhandenen Daten **empfiehlt die STIKO die COVID-19-Impfung für Kinder im Alter von 5-11 Jahren mit verschiedenen Vorerkrankungen.** Zusätzlich wird die Impfung Kindern empfohlen, in deren Umfeld sich Kontaktpersonen mit hohem Risiko für einen schweren COVID-19-Verlauf befinden, die selbst nicht oder nur unzureichend durch eine Impfung geschützt werden können. Darüber hinaus können auch 5- bis 11-jährige Kinder ohne Vorerkrankungen gegen COVID-19 nach entsprechender ärztlicher Aufklärung geimpft werden, sofern ein individueller Wunsch der Kinder und Eltern bzw. Sorgeberechtigten besteht.

Die STIKO spricht für 5- bis 11-jährige Kinder ohne Vorerkrankungen **derzeit keine generelle Impfempfehlung** aus. Sobald weitere Daten zur Sicherheit des Impfstoffs in dieser Altersgruppe oder andere relevante Erkenntnisse vorliegen, wird die STIKO diese umgehend prüfen und die Empfehlung ggf. anpassen.

Weiterer Ablauf

Um Ihnen ein Angebot für einen Impftermin zukommen lassen zu können, benötigen wir nachstehenden Bogen, mit dem wir Ihr Kind/ Ihre Kinder auf die Warteliste nehmen. **Ohne diesen Bogen ist keine Terminvergabe möglich!**

Und dann:

- Wir sammeln die Anfragen und bestellen den Impfstoff.
- Wir versenden per E-Mail Impftermine für die darauffolgende Woche sowie ggf. direkt den Folgetermin für die Zweitimpfung (Abstand etwa 4-6 Wochen). Behalten Sie daher Ihren E-Mail-Posteingang im Blick.
- Wir bieten keine Wunschtermine an, sondern geben die Termine für Erst- und Zweitimpfung vor!
- Unter Umständen (wenn z.B. kurzfristig noch Impfdosen verfügbar sind) melden wir uns telefonisch für das Angebot eines spontanen Impftermins.
- Impfstoffauswahl: diese erfolgt nach Verfügbarkeit und Zulassung – keine Wahlmöglichkeit! Aktuell: Comirnaty (BioNTech/Pfizer)
- Die Impfungen müssen zu beiden Impfterminen von einem Personensorgeberechtigten begleitet werden!

Wir können uns vorstellen, dass in vielen Fällen trotz der aktuell ausgesprochenen Impfempfehlung der STIKO Unsicherheit besteht und eine **Beratung** zur Nutzen-Risiko-Abwägung erforderlich ist. Dafür stehen wir als Praxis für Kinder- und Jugendmedizin selbstverständlich zur Verfügung.

Grundsätzlich: um die Aufklärung beim Impftermin zügig durchführen zu können, bitten wir darum, sich den Aufklärungsbogen unter <https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/COVID-19-Aufklaerungsbogen-Tab.html> gründlich durchzulesen.

Noch eine Bitte: sollten Sie Ihr Kind bei uns anmelden und zwischenzeitlich ein anderes Impfangebot wahrgenommen haben, bitten wir um entsprechende Information darüber. Damit ersparen Sie Ihnen und uns unnötige Terminabsprachen.

Ihr Praxisteam

